

JAHRESBERICHT



2017



www.drogenberatung-emma.de

emma – Liebensteinstraße 11 – 79312 Emmendingen – Tel.: 07641/41970

Das Jahr 2017 in aller Kürze

599 Menschen nahmen Kontakt zu uns auf. Davon 252 Personen mit mehr als einem Gespräch. Insgesamt wurden 2.268 Gespräche geführt. Alle Werte sind denen des Vorjahres sehr ähnlich.

Das Thema **Cannabis (jetzt die neue Nummer eins bei den Hauptdiagnosen!!)** hat die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf mehreren Ebenen weiterhin beschäftigt. In 2017 sind bei den Neuaufnahmen 66 Betreuungen mit der Hauptschubstanz Cannabis (gegenüber Opiaten mit 64) zu verzeichnen. Gemeinsam mit dem Familienzentrum Bürkle-Bleiche und der Familienberatungsstelle (FB) des Landkreises haben wir einen Eltern-Info Abend zum Thema „Cannabis – Genuss- oder Rauschmittel? / Was löst jugendlicher Rauschmittelkonsum in Familien aus?“ veranstaltet, wo neben der emma auch die Polizei, die FB und der bundesweit bekannte Toxikologe Prof. Dr. Volker Auwärter Rede und Antwort standen.

Das **Ambulant Betreute Wohnen (ABW)** war gut ausgelastet. Wir erleben dieses Angebot zunehmend hilfreich und gewinnbringend für unsere Klientel auf dem Weg der Gesundwerdung. Wir haben auch hier den Aspekt der gesellschaftlichen **Teilhabe** mehr in den Blick genommen. Dabei spielt die (Re-) Integration auf den ersten Arbeitsmarkt für unsere Unterstützung eine zentrale Rolle.

Mit unseren **Präventionsveranstaltungen** haben wir knapp 300 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Emmendingen direkt erreicht.

In den Räumlichkeiten der emma betreuen wir eine **Selbsthilfegruppe** mit insgesamt ca. 12 Teilnehmenden.

Im Verlauf des Jahres hatten wir zu mehreren Einrichtungen Kontakt, die sich um **unbegleitete minderjährige Flüchtlinge** kümmern. Mit diesen wurden mehrere **Präventionsveranstaltungen** durchgeführt.

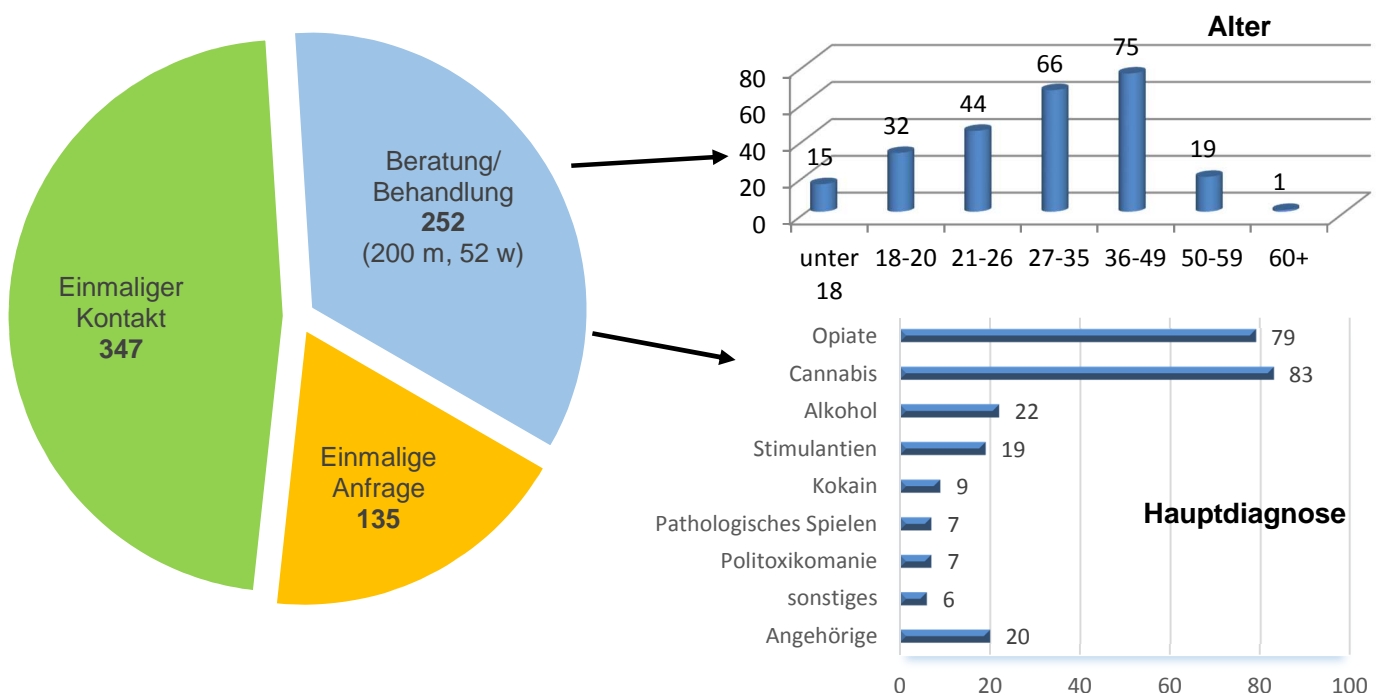
Ende November hat uns der Förderverein „Sucht ade, Freundeskreis Dr. Günther Neufang e.V.“ in der Mitgliederversammlung mitgeteilt, dass die **Förderung der Außenstelle Endingen** nach dann zwölf Jahren (geplant waren ursprünglich nur drei) **eingestellt** werden soll. Die Schließung und das Ausloten neuer Möglichkeiten am Kaiserstuhl werden uns in 2018 beschäftigen.

Zum **Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige** gestaltete der Stellenleiter drei Gemeinde-Gottesdienste in Emmendingen mit. Als Einrichtung der Caritas/ AGJ-Fachverband sehen wir uns als Teil der Kirchengemeinde. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle Herrn **Pfarrer Herbert Rochlitz**.

Wir **bedanken** uns herzlich bei allen Zuwendungsgebern, dem Landkreis Emmendingen, der Stadt Waldkirch, dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg sowie dem Land Baden-Württemberg für die Zuschüsse. Außerdem allen Personen, Firmen und Institutionen, die unsere Arbeit ideell aber auch mit Spenden unterstützt haben. Ebenfalls danken wir den Justizbehörden in der Region für ihre Bußgeldzuweisungen. Leider konnte die Einrichtung trotz der erhaltenen Zuwendungen den Finanzbedarf nicht vollständig decken, so dass der Träger zusätzliche Mittel zum Ausgleich des Defizits einsetzen musste.

Auch **danken** wir allen Kooperationspartnern, sowie den Mitarbeiter*innen des Landkreises Emmendingen und dem Jobcenter Emmendingen für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit im Jahr 2017. Unseren besonderen Dank verdienen die ehrenamtlichen Selbsthilfegruppen-Leitungen und die „Ex-User“, die uns bei unseren Präventionsveranstaltungen unterstützen, sowie die Mitglieder des Fördervereins „Sucht ade, Freundeskreis Dr. Günther Neufang e.V.“ für 12 Jahre Unterstützung am Kaiserstuhl.

Auszug aus den Zahlen



Außenstellen

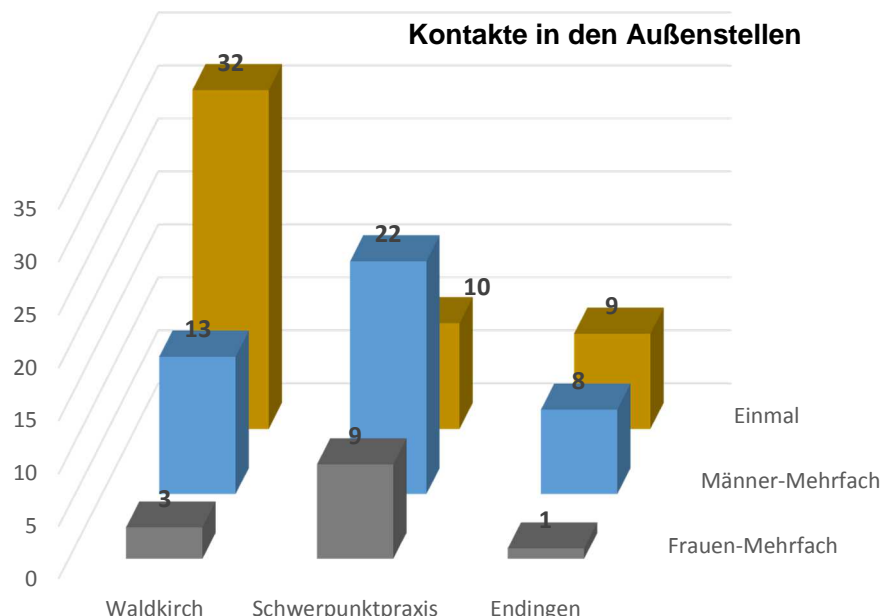


Die emma betreibt drei Außenstellen:

Außenstelle Waldkirch
 Friedhofstraße 1, 79183 Waldkirch
 Tel.: 07681/ 3891

Außenstelle Endingen
 Wurde im **Januar 2018 geschlossen**
 (siehe Homepage www.drogenberatung-emma.de/aktuelles)

Außensprechstunde Schwerpunktpraxis Freiburg
 Rheinstraße 34, 79104 Freiburg
 Tel.: 0761/ 2076625





Die Jugend- und Drogenberatung emma ist im Bereich Prävention und Information der Öffentlichkeit in unterschiedlichsten Bereichen tätig.

21 Präventions-Veranstaltungen in den Räumen der emma oder in der Schule mit ca. **270 Schüler*innen**

3 Elternabende mit ca. **50 Eltern**

7 Schüler*innen machten ein **Schulpraktikum** bei uns

15 Schüler*innen informierten sich bei uns für ein **Referat** oder ähnlichem

5 Besuche der Drogen-Entgiftungs-Station des ZfP Emmendingen die sich über die Unterstützungsmöglichkeiten einer Drogenberatung informierten mit ca. **30 Personen**

1 Informationstag zum Thema „smartphone“ bei einer **Betriebsversammlung mit 400 Teilnehmer*innen**

4 Schulungen von Fachkräften (Schulsozialarbeiter, Bewährungshilfe, etc.)

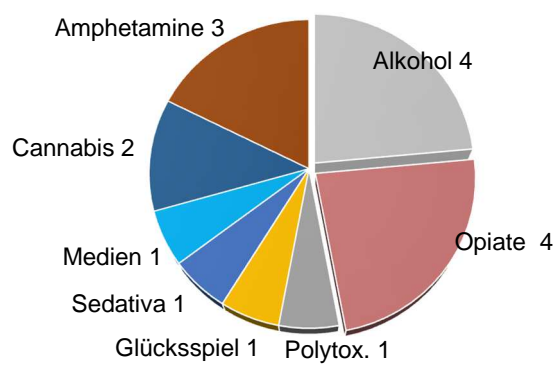
1 Pressegespräch zur Vorstellung des Jahresberichtes

Ambulantes Betreutes Wohnen

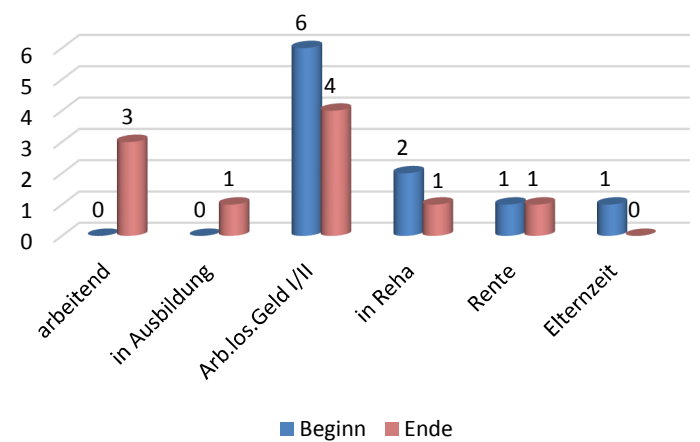
Das Ambulante Betreute Wohnen (ABW) bietet Wohnraum und Betreuung für abstinenten, suchtmittelabhängigen Menschen nach erfolgreichem Abschluss einer Rehabilitationsbehandlung. Insgesamt waren im Jahr 2017 17 Bewohner*innen im ABW (12 Männer, 5 Frauen), 10 beendeten das ABW in 2017.



Überwiegendes Suchtmittel (n=17)



Erwerbsituation (n=10)



MAKS



MAKS & ANKER stehen für eine ambulante Fachstelle für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sucht- und/oder psychisch krank sind oder waren.

Kinder und Jugendliche, die in einer Familie aufwachsen, in der die Mutter oder der Vater suchtkrank ist oder an einer psychischen Erkrankung leidet sind häufig hohen Belastungen ausgesetzt. Sie übernehmen frühzeitig Verantwortung für jüngere Geschwister, die Führung des Haushalts oder machen sich große Sorgen um das Wohlbefinden der Eltern. Die Kinder fühlen sich in der familiären Situation oft allein und überfordert. Wegen dieser Überforderung gehören die Kinder und Jugendlichen zu der Hochrisikogruppe eine eigene Suchterkrankung oder psychische Störung zu entwickeln. MAKS & Anker stellen eine Möglichkeit der Hilfestellung und Prävention dar.

Für unsere Klient*innen aus dem Landkreis Emmendingen bieten wir zu unserem Angebot in Freiburg folgende Vor-Ort-Angebote an:

- Gruppenangebot für Kinder ab 6 Jahren in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes, Rosenweg 3, jeden Dienstag von 16:00-17:30 Uhr
- Offene Sprechstunde in der Jugend- und Drogenberatung emma, Liebensteinstraße 11, jeden zweiten Dienstag im Monat
- Offene Sprechstunde im ZfP Emmendingen in der psychiatrischen Institutsambulanz PIA, jeden zweiten Mittwoch im Monat

Kontakt: MAKS, Kartäuserstr. 77, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/33216, maks@agj-freiburg.de, www.maks-freiburg.de

Daten zur emma

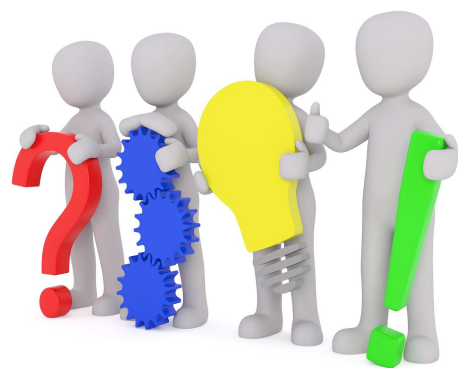
Die Jugend- und Drogenberatungsstelle emma mit Außenstellen in Endingen (bis 01/2018) und Waldkirch sowie der Sprechstunde in der Schwerpunktpraxis Freiburg ist eine Einrichtung des AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.. Sie ist zuständig für den Landkreis Emmendingen, in dem rund 160.000 Menschen leben. emma bietet allen Personen mit psychosozialen Schwierigkeiten und Störungen im Bereich Missbrauch/Abhängigkeit von illegalen Drogen Hilfe an. Bis zum Alter von 21 Jahren erstrecken sich die Zuständigkeiten auch über legale Suchtmittel, pathologisches Spielen sowie Medienmissbrauch.

Die emma wird hauptsächlich über Zuweisung von Steuermitteln finanziert. Den größten Anteil weist uns der Landkreis Emmendingen zu. Außerdem erhalten wir Zuwendungen von der Erzdiözese Freiburg, vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Waldkirch.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der emma

- Viktoria Becker, B.A. in Soziale Arbeit (FH)
- Christine Buhmann, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
- Marco Chiriatti, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Einrichtungsleiter
- Martin Fischer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
- Nicole Renner, Verwaltungsmitarbeiterin
- Elena Weber, B.A. in Soziale Arbeit (FH)

Das Team wird bei Bedarf durch eine Ärztin und eine Psychologin ergänzt.



Impressum



Infos. Beratung. Hilfe.
Wir kümmern uns um deine Fragen zum Thema Drogen, Sucht und Abhängigkeit.



Hauptstelle:
Liebensteinstraße 11
79312 Emmendingen
Tel.: 07641/41970
Fax: 07641/570276

Email: emma@agj-freiburg.de
Internet: www.drogenberatung-emma.de
Onlineberatung via www.caritas.de/hilfeundberatung
Facebook:
www.facebook.com/emma.jugend.drogenberatung.emmendingen



emma ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008